



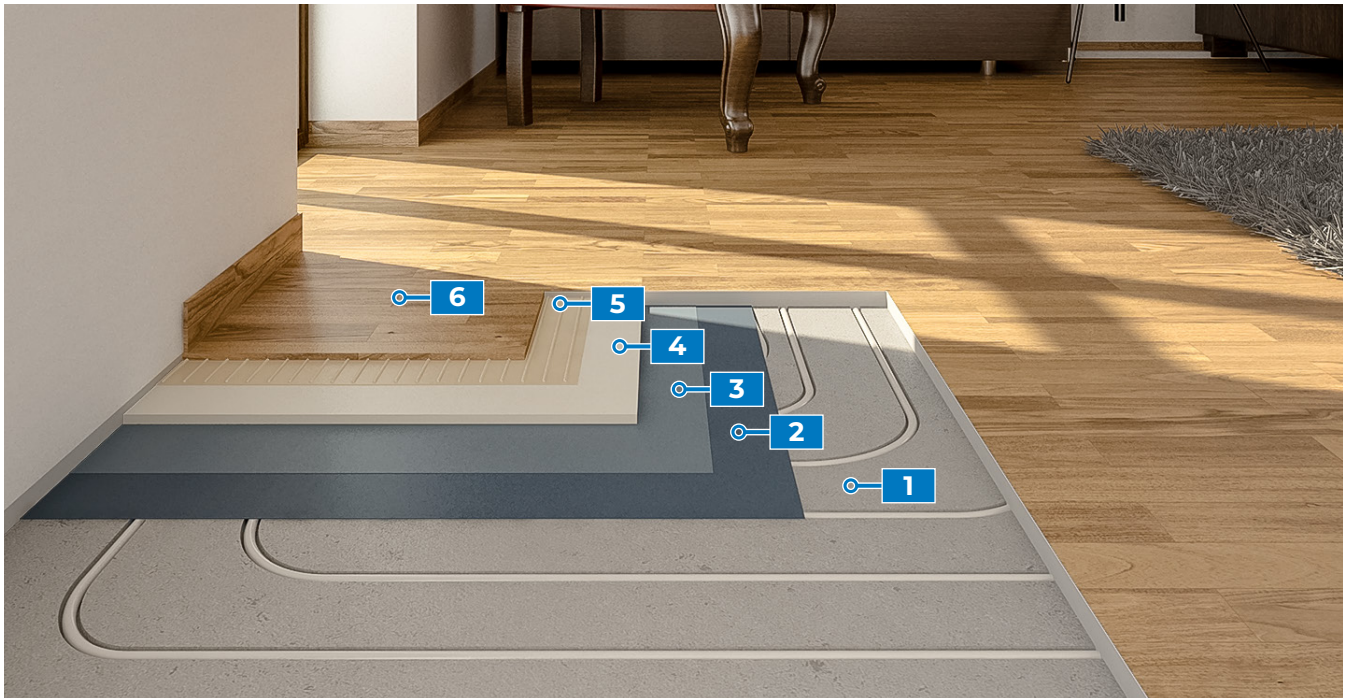
**GEHT  
DOCH!**

Mit Systemlösungen von MAPEI.

**MAPEI SYSTEMLÖSUNG**  
nachträglich eingefräste Fußbodenheizung



# Heizung im Bestandsestrich nachrüsten?



- |  |   |   |
|--|---|---|
| <b>1</b> Eingefräster Zementestrich  | <b>3</b> Dispersionsgrundierung – Konzentrat<br><b>ECO PRIM T PRO</b>       | <b>5</b> SMP-Parkettklebstoff 1K –<br>elastisch<br><b>ULTRABOND ECO S948 1K</b> |
| <b>2</b> Spachtelmasse + Dispersion<br><b>PLANIPATCH XTRA +<br/>LATEX PLUS</b> | <b>4</b> Bodenspachtelmasse –<br>Hybrid-Technologie<br><b>PLANITEX FAST</b> | <b>6</b> Mehrschichtparkett   |



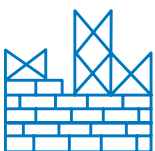
## BESTAND ERHALTEN – SO WIRD AUS EINEM UNBEHEIZTEN ESTRICH EIN HEIZESTRICH

- Schlitze für die Heizschlangen werden einfach in den dafür geeigneten Estrich eingefräst und anschließend wieder verfüllt
- Prüfung des Altestrichs, Ausführung der Fräsarbeiten und Anschluss der Heizung erfolgen durch spezialisierte Fachfirmen
- leistungsstarkes System mit elastifizierter Spachtelmasse und thermischer Pufferschicht, für einen sicheren Bodenaufbau vor der Belagsverlegung



## VORTEILE:

- nachhaltiger und wirtschaftlicher Ansatz zur energetischen Sanierung durch Erhaltung der Bausubstanz
- Energieeinsparung durch Umrüstung auf Fußbodenheizung mit geringerer Vorlauftemperatur im Vergleich zur Konvektorenheizung
- sehr niedrige Aufbauhöhe, 10 mm Spachteldicke über Estrichkante als thermische Pufferschicht zwischen Heizrohr und Bodenbelag

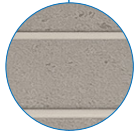


## GEEIGNETE BAUSTELLEN:

- energetische Bodensanierungen im privaten und gewerblichen Bereich
- auf ausreichend dicken und tragfähigen Zement- und Calciumsulfatestrichen

# Die Systemlösung für nachträglich eingefräste Estriche

## Nachrüstung von Warmwasser-Fußbodenheizung im Bestandestrich



### 1 TRAGFÄHIGER ZEMENTESTRICH IM BESTAND

eingefräst mit nachträglich installierten Warmwasser-Heizleitungen



### 2 PLANIPATCH XTRA + LATEX PLUS

Standfeste Spachtelmasse, zementär + elastifizierende Dispersion

- Konsistenz variabel einstellbar und geschmeidig aufzuziehen, einfache Verarbeitung wie eine standfeste Spachtelmasse, perfekte Ummantelung der Heizrohre
- hohe Haftung auf allen Untergründen und zu den Heizrohren, hohe Sicherheit durch optimalen Verbund
- kein Einfallen auch bei größeren Schlitzten, für eine geschlossene Oberfläche schon beim ersten Auftrag
- hartelastische Eigenschaft, vermindert Geräuschbildung, die durch Bewegungen des Heizrohrs im Estrich entstehen können



### 3 ECO PRIM T PLUS

Dispersionsgrundierung – Konzentrat

- Zwischengrundierung als perfekte Vorbereitung zum nachfolgenden Ausgleichen
- sehr schnell trocknend, nur 30 Minuten Wartezeit bei Verarbeitung von Gipsputzmassen auf Zementuntergründen



### 4 PLANITEX FAST

Bodenspachtelmasse – Hybrid-Technologie

- zur Schaffung der erforderlichen thermischen Pufferschicht von 10 mm Dicke zwischen Heizrohr und Bodenbelag
- sehr schnelle Trocknung dank Hybrid-Technologie, Beläge bereits nach 12 Stunden bei 10 mm Schichtdicke verlegbar
- ausgezeichneter Verlauf für ebene und ansatzfreie Flächen, belegbar ohne vorheriges Schleifen



### 5 ULTRABOND ECO S948 1K

SMP-Parkettklebstoff 1K – elastisch

- hohe Anfangshaftung, für komfortable Verlegung von Mehrschichtparkett aller Formate
- optimale Streichfähigkeit, für kräftesparende Verlegearbeiten



### 6 MEHRSCHICHTPARKETT

Weitere Hinweise, Verbrauchsangaben und eine detaillierte Beschreibung aller Arbeitsschritte sind im entsprechenden QuickGuide oder unter „Tools & Downloads“ auf [mapei.de](http://mapei.de) zu finden.

# ALLES OK MIT MAPEI



## **MAPEI GmbH**

IHP Nord, Bürogebäude 1  
Babenhäuser Straße 50  
63762 Großostheim  
Tel. +49 6026 50197-0  
Fax +49 6026 50197-48  
[www.mapei.de](http://www.mapei.de)  
[info@mapei.de](mailto:info@mapei.de)

## **MAPEI GmbH Technischer Support**

Tel. +49 6026 50197-771  
[awt@mapei.de](mailto:awt@mapei.de)